

Henckell, Karl: Winter (1896)

1 Das ist der bleiche Winter:
2 Eiszapfen in der Hand,
3 Am Wolkenwebstuhl spinnt er
4 Elend und Liebestand.

5 Sein Atem überschauert
6 Mit Schneekristall das Land,
7 In Frost und Nöten kauert
8 Armut am Herdesrand.

9 Auf spiegelblankem Eise
10 Sportlust ist heiß entbrannt,
11 Venus im Pelz zieht Kreise
12 Um ihren Leutenant.

13 Das ist der bleiche Winter:
14 Eiszapfen in der Hand,
15 Am Wolkenwebstuhl spinnt er
16 Elend und Liebestand.

(Textopus: Winter. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66637>)